

THE TOBIAS CHANNELS

Fragen und Antworten

zu Lektion 8

10. März 2001

TOBIAS:

And so it is...

liebe Freunde, dass es wieder Zeit ist Eure Fragen zu beantworten. Dies ist die Zeit, wenn wir direkt mit Euch reden. Das genießen wir immer außerordentlich, wir können dann immer etwas lockerer miteinander umgehen

Aber zunächst würden wir gern noch einmal kurz auf den Channel eingehen (vgl. Lektion 8, „Die Frucht der Rose empfangen“), und noch ein wenig mehr dazu erklären, damit Ihr besser verstehen könnt. Wir sagten bereits, dies ist einer der bedeutendsten Channel überhaupt, und gleichzeitig ist er einer der komplexesten und nicht nur für Euch äußerst schwer zu begreifen, sondern auch für alle diejenigen, welche Ihr eines Tages unterrichten werdet. Wenn Ihr zurückdenkt (an den Channel „The New Camelot“ vom April 2000, bisher nicht übersetzt) daran, als Ihr zum allerersten Mal das neue Haus betreten habt – an diesem neuen Ort gab es nur einen einzigen Gegenstand. Mit Ausnahme dieses einzigen Teils aus Eurer Vergangenheit war es völlig leer. Dieser eine Gegenstand aus Eurer Vergangenheit war die Kristallrose, von der wir sprachen – jene Rose, die eine Frucht trug. Und diese Frucht, das wisst Ihr jetzt, heißt „Leidenschaft“ (passion).

Als Jack das Königreich verließ, da besaß er Leidenschaft. Diese Leidenschaft hatte ihn angetrieben während der ganzen Zeit, die er im Königreich verbracht hatte. Sie war sein „Motor“ gewesen, sie hatte ihn beflügelt. Als er die Feuerwand durchschritt, da wurde zwar alles in Bruchstücke zerschmettert, aber jedes einzelne dieser Teile verfügte doch immer noch über einen Teil dieser Leidenschaft.

Als Jack jenseits der Feuerwand zum ersten Mal seine Augen aufschlug, da hatte er die Leidenschaft immer noch in sich. Und sie war sogar noch tiefer und strahlender als je zuvor. Als er die Augen aufschlug um sein Gegenteil zu erblicken, als die Kämpfe und Schlachten einsetzten, da geschah das, weil eben diese Leidenschaft nun aus beiden Seiten der Dualität hervorbrach. Die Leidenschaft war wie ein Tanz. Leidenschaft war es, die zum Weitermachen antrieb.

Leidenschaft ist der Ausdruck der Liebe.

Spirit ist voller Leidenschaft.

Spirit IST Leidenschaft.

Spirit ist der Ausdruck der Liebe.

Die Liebe ruht an einem Ort der Besinnung und der Stille, des Friedens und der Erhabenheit (serenity = Stille, Gelassenheit, Ruhe, Klarheit, Erhabenheit; im Grunde alles Synonyme).

Liebe heißt alle Dinge zu akzeptieren wie sie sind, das Selbst zu akzeptieren wie es ist. Wenn Leidenschaft sich zu Liebe gesellt, dann beginnt wahre Ausdruckskraft (expression begins), ein Forschen und Erkunden, der Anfang einer Reise.

Dies ist es, was Jack und Ihr besessen habt. Dort im Königreich, auf dem Thron des Königs und der Königin, dort sitzen die Elemente der Liebe, aber sie sind ruhig und still. Sie bewegen sich kaum. Sie ruhen vollkommen in sich selbst. Erst Leidenschaft verleiht der Liebe Flügel.

Als Ihr zur Erde kamt am Ende jener Zeit, die Ihr in der Leere verbracht hattet, da habt Ihr viele neue Elemente von Energie akzeptiert, viele neue „Regeln“ (wie Ihr es bezeichnen würdet). Wie wir schon erwähnten, würdet Ihr Euch nicht mehr daran erinnern können, wer Ihr wirklich seid. Ihr wart einverstanden damit die gesamte Reise zu vergessen, die Euch hierher gebracht hatte. Ihr wusstet, Ihr hättet keinen Körper aus reiner Energie mehr, wie Ihr ihn bis dahin kanntet, sondern Ihr würdet eine biologische Form annehmen. Und nur ein einziges Teil von all dem, was Ihr zurückgelassen habt, nämlich das, was Ihr Eure „Seele“ nennt, dieser Anteil von Euch selbst, welcher Eure Leidenschaft beherbergt – dieses eine Teil war das einzige, was sich bereits in Eurem neuen Haus befand, als Ihr zum ersten Mal hinein geht.

Denjenigen unter Euch, die vorangegangene Lektionen vielleicht noch nicht gelesen haben, möchten wir sagen: Ihr werdet nicht allzu viel verstehen, wenn Ihr Dinge überspringt oder auslasst. Deswegen sagen wir immer wieder, wie wichtig es ist noch einmal von vorn anzufangen und von Anfang an zu lesen, denn wir bauen hier eins auf dem anderen auf.

Diese Leidenschaft, die Euch auf all Euren Reisen auf der Erde immer gefehlt hat, die Ihr in keiner einzigen Inkarnation besessen habt – sie ist wieder da. Sie steht für Euch bereit, und mit Lektion 8 ist nun die Zeit gekommen sie wieder in Empfang zu nehmen. Sie war die ganze Zeit schon in Eurem neuen Haus – Ihr habt sie nur übersehen. Ihr habt sie einfach übersehen. Wenn Ihr sie nun wieder in Euch aufnehmt, dann wird sie Euch mit ganz neuer Antriebsenergie versorgen (fuel = eigentlich Kraftstoff, Treibstoff), mit einem völlig neuen Gefühl von Vollständigkeit und mit einer neuen Ausdrucksform der Liebe in der Energie, in die Ihr Euch gerade hineinbewegt.

Es ist kein Wunder, dass Catherine und Ihr Euch die ganze Zeit so total leer, so deprimiert, so schwer gefühlt habt! Denn die alte menschliche Leidenschaft, auf die Ihr all Eure Leben aufgebaut hattet – Ihr habt sie „Ego“ genannt – ist im Begriff Euch zu verlassen. Sie erlebt ihren eigenen Tod. Sie ist dabei zu verlöschen.

Worüber Ihr Euch früher Gedanken gemacht habt, Shaumbra, interessiert Euch jetzt plötzlich nicht mehr. Was Euch wichtig war, ist auf einmal unwichtig. Das bedeutet keineswegs, dass irgendetwas mit Euch nicht stimmt, weil Euch diese Dinge abhanden gekommen sind! Es bedeutet vielmehr, dass das alte menschliche Ego nun bereit ist zum Übergang. Ihr braucht Euch keine Sorgen mehr darüber zu machen, dass es Euer Leben bestimmen könnte!

Das Ego galt immer als etwas „Schlechtes“. Das ist es keinesfalls! Es war ein wesentliches Element in all Euren Erdenleben. Es war damals der Grundstein für die Erdenergie, und das war bis heute gültig. Es lässt Euch jetzt im gleichen Maße los, wie Ihr es loslassen könnt. Es ist dabei sich zu verabschieden. Und es ist durchaus kein Dämon mit einem Eigenleben, der alles unter Kontrolle hat. – Zwar sind Psychologen der alten Energie der Ansicht, es sei übermächtig und in der Lage Euch jederzeit zu beherrschen und zu manipulieren. Wir jedoch sind hier in der neuen Energie um Euch zu sagen, dass das nicht wahr ist!

Ihr habt Euch zu der neuen Energie verpflichtet, und indem Ihr das tatet, ist Euer eigenes Ego, Eure eigene Seele mit all ihren menschlichen Leidenschaften, bereit das Feld zu räumen. Das ist es, was Ihr in letzter Zeit in Eurem Inneren gefühlt habt. Was nun kommt – nicht etwa als Ersatz dafür! – was nun kommt, damit es sich wieder mit Euch vereinen kann, was nun zurückkehrt, ist die Leidenschaft, die Ihr immer besessen habt!

Es war allgemein bekannt – bevor Ihr auf die Erde geht -, dass der Tag kommen würde, an dem Ihr all das wiederhaben wolltet. Und das sollte zu gegebener Zeit auch stattfinden, sobald Ihr nämlich über die entsprechende Weisheit, die entsprechenden Werkzeuge und Erkenntnisse verfügen würdet. Jetzt ist es so weit, Ihr bekommt es zurück! Für einige von Euch wird diese Ankunft mit einem erstaunlichen Energieschub verbunden sein – fast wie ein Schock. Für die meisten aber wird es eine langsame aber wunderbare Entfaltung sein. In der Tat, die Rose an sich ist ein sich

entfaltender Prozess. Ihre Schönheit öffnet sich mehr und mehr um immer Großartigeres zu enthüllen.

Diese Leidenschaft wird zu gegebener Zeit zu Euch zurückkommen. Und dann, liebe Freunde, werdet Ihr nicht länger reduziert sein auf Eure alten Wahlmöglichkeiten zwischen „positiv“, „negativ“ und „neutral“. Immer habt Ihr dort gesucht, wenn Ihr Antworten wolltet. Immer saht Ihr Euch konfrontiert mit der Entscheidung ob Ihr nun links herum, rechts herum oder geradeaus gehen solltet. Das wird nun anders. Die Veränderung benötigt zwar eine gewisse Zeit, aber sie beginnt unmittelbar JETZT.

An die Stelle von links/rechts/geradeaus, von positiv/negativ/neutral, von hell/dunkel/mittel tritt nun das – hm, dieses neue Wissen, diese neue Antwort, die wir „ALLES“ nannten. Es wird von einem Ort entspringen, den Ihr gar nicht gesehen habt. Ganz so wie die Rose die ganze Zeit schon da war, und Ihr habt sie einfach nicht gesehen. Dieses neue Wissen, diese neue Antwort, wenn Ihr so wollt, wird von einem neuen Ort kommen.

Geratet nicht in Panik und regt Euch nicht auf, wenn Ihr diesen neuen Ort nicht sofort und auf der Stelle sehen solltet. Setzt Euch in Euren inneren Raum, sorgt für eine ungestörte Umgebung. Nehmt die Rose mit in diesen inneren Raum, wenn Ihr möchtet. Bewundert ihre Schönheit. Die Rose ist in gewisser Weise Eure Seele, Eure spirituelle Seele, die Ihr während all Eurer Tage auf der Erde gar nicht kanntet.

Dies ist eine sehr machtvolle und vielleicht ein wenig verwirrende Lektion. Sie erfordert ein wenig Zeit und etwas Geduld. Sie ist ganz außerordentlich machtvoll und wir, die wir uns heute Abend in der zweiten Runde versammelt haben, wir sind ganz aufgeregt, weil Ihr nun anfangt damit zu arbeiten. Dies ist der Anfang einer Reihe wundervoller und höchst erfreulicher Veränderungen für Euch.

Und damit wollen wir nun versuchen Eure Fragen zu beantworten.

FRAGE: Tobias, als ich zum ersten Mal mein neues Haus betreten habe, da war es mit erstaunlichen Dingen angefüllt. Die Wände zeigten Bilder, die ich mir nur in meinen kühnsten Träumen hätte ausmalen können. Es gab ein Leben voller Frieden, Harmonie und unendlicher bedingungsloser Liebe, das ich mit Familie und Freunden teilen konnte. In der Küche standen endlose Reihen von Gefäßen, randvoll mit Goldstücken, und überall lagen prall gefüllte Brieffaschen und Geldbörsen auf den Regalen herum. In meiner physischen Existenz sieht es jedoch anders aus. Da lebe ich nämlich von der Nächstenliebe meiner Freunde, es gibt keinen Partner, mit dem ich mein Leben teilen kann, ich kann weder einen Beruf finden noch irgendeine andere Einnahmequelle, ich lebe unter dürftigsten Bedingungen und habe weniger als einen Dollar in der Tasche. Wie stellt man es an – oder hofft wenigstens – diesen gewaltigen Unterschied zwischen den Realitäten zu überbrücken? Wie kann ich darauf vertrauen, dass alles zu gegebener Zeit bei mir eintreffen wird?

TOBIAS: (*gluckst amüsiert*) Dies ist eine sehr gute Frage, denn wir sehen wie Du arbeitest, wie Ihr alle in Eurem neuen Haus arbeitet, wie Ihr anfangt Dinge zu erschaffen. Der Teil, der bisher noch fehlte, ist das Element der Leidenschaft, von dem wir heute Abend sprachen. All der Überfluss, der in Eurem neuen Haus auf Euch wartet, brauchte erst diesen neuen Kraftstoff, diesen Kraftstoff der Leidenschaft. Und sobald Ihr ihn „gegessen“ habt, kann der Prozess beginnen. Das wird all den Dingen, die darauf warten endlich in Euer Leben treten zu können, den nötigen Antrieb verpassen. Wir erinnern Dich und alle anderen daran, dass dies kein intellektueller Prozess ist! Dieser Vorgang geht nicht vom Verstand aus. Er ist sehr schwierig zu erklären, aber die Dornen der Rose repräsentieren Eure Versuche dies alles verstandesmäßig zu entwerfen und zu planen. Wenn Ihr nur einfach die Frucht in Empfang nehmt, wenn Ihr die Leidenschaft in Euch aufnehmt, die Euch per

Geburtsrecht längst gehört, dann wird sie die nötige Energie, das Licht – den Kraftstoff, wenn Ihr so wollt – zur Verfügung stellen. Und damit können all diese Sinnbilder des Überflusses sich manifestieren, nicht nur in Eurem Haus, sondern auch wenn Ihr Euer Haus verlasst und hinausgeht in Eure Welt der Dualität. So einfach ist das. Wirklich so einfach.

Wir wissen sehr gut, dass gerade Du in gewisser Weise bis an die äußersten Grenzen gegangen bist, weil Du die ganze Bandbreite von der Leere bis hin zum Überfluss erfahren wolltest. Für Dich persönlich wird das auch eines der Hauptthemen als Lehrer sein. Du wirst anderen beibringen, wie man als Schöpfer, mit dem Element der Leidenschaft, einfach alles in sein Leben bringen kann! Aber wie Du weißt, wirst Du auch einige dahingehend beraten, dass die Dinge nicht unbedingt immer ihren Vorstellungen entsprechen werden. Und stelle an diesem Punkt dann keinerlei Vermutungen an, hege keine bestimmten Erwartungen. Habe einfach dieses Wissen. Und wir danken Dir für diese Frage.

FRAGE: Tobias, diese Woche waren die Schlagzeilen voll von Kindern, die in die Kategorie „erwachsene Verbrecher“ eingestuft wurden. Was ist hier los und wie sieht die Lösung aus?

TOBIAS: Es ist ganz einfach. In Euren Nachrichten seht Ihr die beiden Energien, die beiden Erden – die alte und die neue – im Konflikt miteinander. Ihr könnt sehen, wie sie versuchen eine Lösung zu finden.

In einigen Fällen versuchen diese Schüler, von denen Du sprichst, alte karmische Muster möglichst schnell aufzulösen. Sie haben keine Lust dazu, ihr Karma von einer Inkarnation zur nächsten ins Gleichgewicht zu bringen. Daher versuchen sie es auf die schnelle Art.

In anderen Fällen handelt es sich eher um die Frustration menschlichen Massenbewusstseins, das aus den alten energetischen Bahnen ausbrechen möchte. Wenn Ihr näher hinseht, wogegen die Schüler eigentlich rebellieren, dann geht es eher darum, dass man auf ihnen herumhackt, dass man sie ständig erniedrigt, dass man sie nicht so akzeptiert wie sie sind. Das erzeugt Wut in ihnen, und die drücken sie dann auf diese Weise aus.

Wir fällen über diese Dinge keinerlei Urteil. Wir wissen, sie sind natürlich und angemessen. Wir wissen aber auch, dass Ihr diese Situationen als sehr negativ empfindet. Aber, liebe Freunde, steht einen Augenblick lang hinter der kleinen Mauer. Seht Euch an, was hier wirklich passiert. Schaut hin, wie viel Aufmerksamkeit hier auf die alte Energie gelenkt wird. Es geht darum die Aufmerksamkeit auf alte Dinge zu lenken, die sich jetzt ändern müssen. Vielleicht erscheint Euch das extrem und gewalttätig, aber liebe Freunde, in jedem einzelnen Fall handelt es sich um Akte der Liebe, und sie wurden auch in Liebe empfangen. Und es liegt an Euch und allen anderen, die diese Ereignisse in den Nachrichten sehen, ob Ihr die entsprechenden Einsichten daraus beziehen wollt.

Wir sehen eine weitere Zunahme solcher Konfrontationen, und diese werden über Eure Schulen hinaus gehen. Es wird so lange immer heftiger werden, bis allgemein die Notwendigkeit einer Veränderung von alten Institutionen und alten Hierarchien erkannt wird. Steht hinter der kleinen Mauer und versteht, dass all diese Dinge Teil des Prozesses sind, Teil der Bewegung von der alten Energie in die neue. Liebt alle, die daran beteiligt sind.

FRAGE: Gehört Déjà-vu zur „Jetzt-Zeit“, oder handelt es sich dabei um etwas völlig anderes?

TOBIAS: Déjà vu, wie Ihr es nennt (*gluckst amüsiert*), tritt im allgemeinen dann auf, wenn Ihr ein Ereignis bereits geträumt habt und es danach erlebt. Manchmal bin ich, Tobias, sehr verwundert darüber, dass Menschen nicht viel häufiger solche Déjà-vu- Erlebnisse haben! Denn viele Ereignisse in Eurem Leben geht Ihr bereits im Schlaf durch, Ihr erlebt schon all die Energien, bevor Ihr sie dann im Wachzustand tatsächlich erfahrt. Das tut Ihr um diese Energien vorab schon

kennenzulernen, bevor Ihr das im menschlichen Körper tut. Wie Ihr wisst, erinnern sich jedoch die meisten Menschen nicht sehr gut an ihre Träume. Vielleicht ist das auch der Grund dafür, warum Déjà-vu nicht viel häufiger vorkommt. Wenn Ihr das demnächst erlebt, dann denkt daran, Ihr seid tatsächlich schon einmal „da“ gewesen, zur gleichen Zeit und am gleichen Ort, allerdings im Traum.

FRAGE: Tobias, wenn ich so dabei bin dieses neue Wissen von ALLEM-Was-Ist zu erfahren, dann muss ich feststellen, dass sich meine Vorstellung von Beziehung und Partnerschaft gewaltig verändert hat. Es macht doch keinen Sinn einen Menschen zu lieben und dafür einen anderen auszuschließen. Sprich doch bitte über das Konzept der „Ehe“ und ihre Stellung in der neuen Energie. Und vielen Dank für alles, was Du mit uns teilst.

TOBIAS: *(scheint mimisch in eine kurze Auseinandersetzung mit Geoffrey Hoppe verwickelt zu sein, jedenfalls gluckst er amüsiert und das Publikum fängt an zu lachen)*

Hm, Cauldre (Geoffrey Hoppe) ist manchmal nicht so richtig begeistert von dem, was wir hier von uns geben! *(schallendes Gelächter)* Er macht sich Gedanken darüber, ob man wohl demnächst mit Steinen auf ihn und sein Haus werfen wird.

In gewisser Weise hast Du völlig Recht. *(gluckst amüsiert und bemüht sich offensichtlich um eine passende Formulierung)* Oh, wir bewegen uns hier auf sehr dünnem Eis! *(schallendes Gelächter)* Mit Rücksicht auf Cauldre werden wir diplomatisch (political) antworten. In der Tat werden sich Eure Beziehungen verändern. Im Grunde stammt die Art Eurer Beziehungen, so wie Ihr sie im Augenblick kennt – also die Ehe zwischen einem Mann und einer Frau – aus der alten Energie. Sie basieren tatsächlich auf der Dualität. Hier spricht die Dualität, wenn es heißt: „Wir werden diese gegenseitige Verpflichtung eingehen, ganz egal wie glücklich oder unglücklich uns das macht. Wir sind hier um zu lernen, wie man die Dualität wieder ins Gleichgewicht bringt. Wir stehen im Dienst von Spirit.“

Die Zeit wird kommen in der neuen Energie, dass man Beziehungen anders betrachtet. Ihr werdet nicht länger das Bedürfnis verspüren einen anderen Menschen durch eine Institution namens Ehe an Euch zu binden. Ihr werdet auch ohne diese Dinge glücklich miteinander leben können. Und ebenso glücklich werdet Ihr auch allein leben können. Ihr werdet keine „andere Hälfte“ mehr brauchen, damit Ihr Euch vollständig fühlt. Es wird Menschen geben, die zwar sehr glücklich in einer Gruppe leben, aber gleichzeitig ihre Individualität bewahren werden.

Für einige von Euch bedeutet das eine ziemliche Herausforderung in Bezug auf Euer Glaubenssystem von „Richtig“ und „Falsch“. Wir bitten Euch auch hier wieder, steht hinter der kleinen Mauer und beobachtet, was sich da in Wahrheit abspielt.

(gluckst amüsiert) Und Cauldre bestätigt uns gerade, das sei wirklich eine SEHR diplomatische Antwort gewesen! *(schallendes Gelächter)*

FRAGE: Tobias, kannst Du uns etwas mehr über diese Göttliche Leidenschaft erzählen? Ist sie auf etwas Bestimmtes gerichtet? (Tobias gluckst schon amüsiert) Und wo kommt sie eigentlich her?

TOBIAS: Diese Leidenschaft entstammt Euren Wurzeln im Königreich Gottes. Sie ist Euer Geburtsrecht. Sie war immer bei Euch, solange bis Ihr auf die Erde gingt. Göttliche Leidenschaft ist etwas, was wir hier nicht einmal im Ansatz versuchen werden zu erklären – und wir sagen das mit einem Augenzwinkern in Eure Richtung – wir wissen nämlich, dass die Menschen jedes Wort bis ins Kleinste zerpfücken werden um es zu analysieren. *(Gelächter im Publikum)* Genau deswegen haben wir uns auch für dieses sehr einfache Bild der Rose entschieden und deren Frucht, die Ihr empfangen sollt. Und obwohl Cauldre der Ansicht ist, dass wir in unserem Channel nicht besonders klar gewesen seien – wir haben unsere Worte mit größter Sorgfalt ausgewählt, damit Ihr eben nicht

„über-analysiert“. Wir haben Euch absichtlich keinen Prozess beschrieben, wir gaben Euch nichts an die Hand, was Ihr aktiv tun könntet. Wir sagten nichts weiter, außer dass Ihr dies in Eurem Inneren empfangen sollt und die Erfahrung wird die Eure sein.

(Anm.: Das Wort „receive“ ist wirklich mit Bedacht gewählt, denn es enthält im Gegensatz zu verschiedenen Übersetzungsmöglichkeiten wie „entgegennehmen“, „annehmen“, „in Empfang nehmen“ keinerlei aktives Element. Das ist auch der Grund dafür, warum ich mich für das etwas altertümlich klingende „empfangen“ entschieden habe, dieses Wort kommt in seiner Grundbedeutung dem am nächsten, was Tobias mit „receive“ ausdrücken will.)

In direkter Beantwortung Deiner Frage: Du wirst eine einzigartige und sehr persönliche Erfahrung mit Deiner Göttlichen Leidenschaft machen. Wir raten Dir, geh nicht mit dem Verstand daran, erlebe es einfach.

FRAGE: Tobias, was IST diese Frucht (der Rose)?

(hier bereits große Erheiterung im Publikum, weil sich Tobias Befürchtungen wieder einmal köstlich-menschlich bestätigen)

Und wie erkennt man sie, wie kann man daran teilhaben? Danke.

(schallendes Gelächter, die Stimmung ist richtig ausgelassen – Shaumbra lacht über sich selbst, nicht etwa über den Fragesteller.)

TOBIAS: *(lacht mit)* Auch das ist die Antwort auf Deine Frage!

(erneuter Heiterkeitsausbruch im Publikum, man kann sich kaum beruhigen)

Wir legen hier eine kurze Pause ein und lachen einfach mit Euch *(bemüht sich halbwegs ernst zu bleiben)* Und vor allen Dingen sind wir einfach entzückt darüber, dass Ihr überhaupt lachen könnt!

Die Menschen neigen dazu ... *(stockt)* ... In der alten Energie haben die Menschen sehr stark intellektualisiert, analysiert, zerplückt, mit aller Macht zu begreifen versucht. Das ist eine typische Eigenschaft des menschlichen Egos. Ihr werdet herausfinden, dass Eure göttliche Leidenschaft ... hm, wir ringen gerade um ein passendes Wort hierfür ... nun, sie ist nicht etwa das „Gegenteil“ davon, denn das würde ja wieder Dualität implizieren, nein, sie ist etwas völlig anderes als Euer menschliches Ego.

Göttliche Leidenschaft entspringt dem inneren „Erlauben“ (allowing). Sie entspringt dem SEIN (being). Sie entspringt dem WISSEN (knowing). *(Anm.: aufgrund der substantivierten Verbform wird deutlich, dass es sich um Zustände handelt und nicht um Tätigkeiten,)* Sie kommt weder aus dem Verstand noch aus einem von sieben Chakren. Sie kommt direkt aus Eurer Seele, denn sie IST in Wirklichkeit Eure Seele! Jeder von Euch wird eine ganz persönliche Erfahrung machen, wenn sie in Euer Leben tritt. Es lässt sich weder erzwingen noch kontrollieren. Es IST einfach.

Es mag sich wie eine Illusion ausnehmen, und doch können wir hier einfach so sitzen mit unserem Überblick und Euch versichern, dass es schon DA ist! Jetzt, in diesem Moment ist es da, und es gehört Euch, per Geburtsrecht. Es gehört Euch per Geburtsrecht! Fragt nicht uns und auch nicht Euch selbst, wie diese Frucht wohl aussieht, wie sie schmeckt, wie viele Kalorien sie hat ... *(Gelächter im Publikum)*. Liebe Freunde, empfangt sie einfach, wenn Ihr fühlt, dass die richtige Zeit dafür gekommen ist.

(in Beantwortung einer nur gedachten Frage aus dem Publikum:) Allerdings – Ihr werdet weitere körperliche Veränderungen durchlaufen! Ihr werdet das Gefühl haben, als wirbele alles in rasender Geschwindigkeit um Euch herum. Aber Ihr werdet diesmal eine ganz neue Freude dabei spüren, Ihr werdet Spaß haben, den Ihr lange nicht mehr hattet. Leidenschaft ist der Ausdruck der Liebe.

FRAGE: Manchmal ist diese Reise einfach so schwer und so einsam. Wenn wir das alles selbst erschaffen, wieso erschaffen wir uns solche Probleme?

TOBIAS: Ihr entwickelt Euch weg von dem Menschen der alten Energie, dessen Basis das Ego war. Ihr vollzieht den Übergang zu einem Menschen göttlicher Wesensart. Dieser Übergang findet in einem menschlichen Körper statt, und Ihr bewegt Euch auch dann noch in der Dualität. Aber Ihr seid gerade dabei das Göttliche zu integrieren, Ihr integriert die Leidenschaft, Ihr integriert die Liebe.

Mit den Mitteln Eures derzeitigen Verstandes ist es absolut unmöglich zu verstehen oder zu fühlen, wie das ist. Ihr werdet es trotzdem versuchen, hm. Ihr werdet versuchen etwas darüber herauszubekommen, noch bevor es in Euch auftaucht. Und, liebe Freunde, dies ist der Dorn, von dem wir gesprochen haben, dies ist der Dorn der Rose. Es wird Euch eine Menge Frustration bescheren. Es wird Euch schlaflose Nächte bereiten. Wenn Ihr es aber einfach nur empfangt, wenn Ihr einfach nur in Eurem göttlichen Augenblick sein könnt, in Eurer göttlichen Gegenwart, dann werdet Ihr sehen, wie alles sich auf einmal verändert. Wir wiederholen noch einmal, wir werden an dieser Stelle nicht weiter ins Detail gehen, denn wir glauben, dass Ihr dann zu sehr ins Analysieren verfallen könntet. Wir bitten Euch nur, erfahrt es einfach selbst.

(Anm.: Der folgende Abschnitt wurde erst nachträglich eingefügt.)

Wir versichern Euch noch einmal, Euch und allen anderen, die über diese Worte mit uns in Verbindung stehen, Ihr seid wirklich dabei Eure Göttlichkeit zu integrieren. Ihr habt keineswegs den Zug verpasst! Sitzt einfach in der heiligen Energie Eures inneren Raumes in Eurem neuen Haus. Seht nicht nach draußen. In dieser Stille werdet Ihr die wahre Perfektion Eures Lebens und die Freude darin erkennen.

FRAGE: Tobias, bitte sprich mit uns über das Thema Sexualität.

TOBIAS: Hm, dies ist ein weiterer Bereich, in dem Veränderungen stattfinden! Ihr werdet spüren – und die meisten von Euch haben es bereits gemerkt – dass eine gewisse Zeit der (und wir verwenden diesen Begriff „disempassment“ mit Humor) „Ent-Leidenschaftlichung“ in Eurem Sexualleben eintritt. Nein, das hat nichts mit dem Alter zu tun, an den, der hier fragt (*Tobias wieder Gedanken lesend, Publikum lacht*). In Wirklichkeit lasst Ihr nur viele Dinge los, während Ihr Euch von der alten in die neue Energie hineinbewegt, von der Dualität zur neuen Erde. Eines dieser Dinge, die Ihr in der Vergangenheit möglicherweise mit Leidenschaft betrieben habt, war Sex. Die meisten von Euch werden sich eine Zeitlang zurückziehen, werden für sich allein sein wollen, werden keine Lust mehr haben auf diese Art und Weise mit einem anderen Menschen zusammen zu sein. Ihr findet, dass es Euch irgendwie egal ist und manchmal sogar alles andere als angenehm.

In der Geschichte über Catherine weinte sie auch deswegen, weil Sex eins der Dinge war, die sich aus ihrem Leben verabschiedet hatten, und dabei hatte sie ihre Beziehung sowohl emotional als auch körperlich doch einmal so sehr genossen. All das war weg, und sie fühlte, dass etwas mit ihr nicht stimmen konnte. Sie beobachtete ihre Arbeitskollegen und ihre anderen Bekannten, und sie sah, dass ihnen Sex durchaus noch wichtig war. Sie sah, dass alle anderen sich noch für die tägliche Arbeit interessierten. Sie sah, dass jeder außer ihr noch in Familienangelegenheiten und –dramen verwickelt war. Sie fragte sich, was bei ihr nicht stimmte, wieso sie selbst an derlei Dingen kein Interesse mehr hatte. Nun, Catherine war schlicht und einfach dabei sich von der alten in die neue Energie zu bewegen.

Wenn Ihr nun die Frucht der Rose empfangt, wenn Ihr diese Leidenschaft zurückbringt, auf die Ihr seit jeher ein Anrecht habt, dann werdet Ihr herausfinden ... wir müssen dabei lachen – Ihr würdet wohl eher sagen, wir brechen fast zusammen vor Lachen (das Publikum ebenfalls, denn „We are

cracking up here“ ist ein sehr salopper Ausdruck) – dann werdet Ihr in Euch selbst eine völlig neue Art von Sexualität entdecken, über die zu sprechen uns hier nicht so ganz erlaubt ist. (*Cauldre diskutiert mit Tobias darüber, ob man das Thema an dieser Stelle weiter vertiefen solle.*)

Und darum lachen wir so, denn hierin liegt ganz viel Humor. Es wird nicht die alte Art von Sex sein, an die Ihr so lange gewöhnt wart. Etwas völlig Neues kommt. (*Tobias wieder Gedanken lesend:*) An den, der gerade gefragt hat – ja, das ist durchaus möglich mit einem Partner, der nicht in der neuen Energie ist, denn es wird etwas sein, was aus Eurem Inneren kommt. Ihr braucht also nicht nur nach Partnern Ausschau zu halten, die ebenfalls in der neuen Energie sind. Wie sagt Ihr doch – da könnte die Ernte wohl recht mager ausfallen... (*Zuhörer brechen in schallendes Gelächter aus und können sich lange nicht beruhigen*)

FRAGE: Tobias, es fühlt sich schon recht seltsam an mit all Euren Ehrungen überschüttet zu werden, weil ich doch so ein wunderbarer Lichtarbeiter bin, wenn ich doch eigentlich nichts weiter tue als regelmäßig zur Arbeit zu gehen, für meine Familie zu sorgen, an diesen Treffen teilzunehmen und die Kryon-Bücher zu lesen. Wenn ich mir die anderen so ansehe, wie sehr sie involviert sind, dann komme ich mir absolut nicht so vor, als ob ich irgendeinen Dienst vollbringe. Hilf mir das zu begreifen, bitte.

TOBIAS: Es ist so wichtig für Euch alle - ob Ihr nun hier sitzt oder dies lest - Folgendes zu wissen: Manchmal ist das Allerbedeutendste, was Ihr überhaupt tun könnt, einfach nur zu SEIN. Als Menschen seid Ihr so geprägt worden, dass man um wichtig zu sein einen Haufen Aktivitäten vorweisen muss, dass man Dinge aufbauen muss oder sie wenigstens verändern – all das war bisher auch so.

Wenn wir Euch so ansehen, wie wir das jetzt in diesem Moment tun, dann sehen wir nicht den Menschen in seinem Körper und mit seiner Kleidung. Wir sehen einen wunderbaren, riesigen Engel - - - (Tobias schluckt hörbar, eine lange Pause tritt ein, bei einem Menschen würde man sagen, er ringt um Fassung) - - - der sein Zuhause verlassen hat, der die größten Herausforderungen auf sich genommen hat zum Wohle aller, der unterwegs ist auf seiner langen, langen Reise und der immer noch dient, der immer noch unermüdlich gibt. Jeder Einzelne von Euch hatte die Gelegenheit zu gehen, aus dem menschlichen Leben zu scheiden, zu uns nach Hause zu kommen und eine Pause einzulegen. Und jeder von Euch hat gesagt: „Nein, ich werde weitermachen.“

Ihr habt Euch mit so vielen schwierigen und problematischen Bedingungen arrangiert. Ihr sagt, Ihr geht einfach nur zur Arbeit, Ihr sorgt für Eure Familie – und wir, die wir eine Zeitlang keinen menschlichen Körper hatten, wir finden gerade das so schwierig! Uns erscheint es so unglaublich schwer abgeschnitten zu sein von der Verbindung zu dem, Wer-Ihr-Wirklich-Seid, dafür dann auch noch tagtäglich mit Problemen konfrontiert zu werden. Ihr lernt wirklich eine Menge gute Dinge über die Liebe, gerade wenn Ihr in den allerschwierigsten Situationen steckt. Ihr lernt gerade, wer Ihr in Wahrheit seid.

Wir wissen nicht so recht, wie wir die Frage sonst beantworten sollen außer mit unseren Tränen, wenn wir Euch hier so sehen, wie Ihr weiter Euren Dienst verseht und dabei nicht einmal begreift, WARUM wir Euch so ehren. Und wir sehen Euch Eure Reise fortsetzen und immer weiter von Euch geben.

Manchmal reicht es einfach schon aus, dass Ihr SEID, dass Ihr einfach nur DA seid. Noch einmal, wir ehren Euch zutiefst dafür.

FRAGE: Tobias, ich habe etwas Blut gehustet. Mein Gefühl sagt mir, das ist Teil meines Prozesses. Muss ich mir Gedanken machen? Danke.

TOBIAS: Wir bitten gerade einige Andere hinzu, damit sie sich diese Energie näher ansehen können. *(Pause)*

Du solltest Dir diese Situation einmal von innen heraus anschauen. Dies sollte zwar nicht ignoriert werden, ist jedoch auch kein Grund Angst zu bekommen. Du solltest Dir nicht übermäßig Gedanken machen. In Dir gibt es etwas, das jetzt angesprochen werden möchte, das Du Dir ansehen sollst. Ringsherum angeordnet befinden sich bereits Energien, die jederzeit bereit sind die Heilung einzuleiten, aber wichtig ist, dass Du Deine Aufmerksamkeit dorthin lenkst, dass Du es nicht einfach ignorierst! Hmmm, Cauldre mag es überhaupt nicht, wenn wir medizinische Ratschläge geben! Trotzdem raten wir Dir einen Arzt aufzusuchen. Lass ihn die entsprechenden Untersuchungen mit seinen Instrumenten vornehmen, dann wirst Du an den Ort Deines inneren Wissens gehen und Dir wird in ALLEM klar sein, wie Du die Situation handhaben musst. Du brauchst Dich nicht davor zu fürchten, aber diese Situation will Deine Aufmerksamkeit.

FRAGE: Tobias, die Häftlinge erwarten Deinen Besuch im Gefängnis. Sie freuen sich sehr darauf Dir ihre Fragen stellen zu können. Bis jetzt ist allerdings nicht mehr gesprochen worden über dieses erweiterte Besuchsprogramm in der Haftanstalt. Kannst Du uns Näheres sagen?

TOBIAS: Glaubt Ihr etwa nicht daran, dass Tobias das hinkriegt? *(Gelächter im Publikum)* Es wird zur angemessenen Zeit passieren. Vorher müssen noch zwei weitere Energieverschiebungen innerhalb dieser Organisation stattfinden, und dann werden wir in ganzer Schönheit (in our glory = in vollem Glanz) dort erscheinen um diejenigen zu ehren, die dann bei uns sitzen.

FRAGE: Hi, Tobias, ich stelle meine Frage von Israel aus, und ich nehme mir gleich zwei Fragen heraus in der Hoffnung, dass das angemessen ist. Erstens, trotz des Rates hinter der kleinen Mauer zu stehen – gibt es irgendwelche speziellen Anleitungen insbesondere für die Menschen, die in meinem Teil der Welt leben?

TOBIAS: Die Antwort ist ähnlich wie eben, bei einer früheren Frage. Du bist da um zu SEIN. Du bist dort als Anker für die neue Energie. Du brauchst nicht viel mehr zu tun als einfach in diesem Gebiet anwesend zu sein. Deine neue Energie hilft dabei, einige alte Energien ins Gleichgewicht zu bringen. Sie hilft ebenfalls dabei die Erde ins Gleichgewicht zu bringen, Du injizierst förmlich die Elemente der neuen Energie in diesen alten Teil der Welt. Um Deine Frage präzise zu beantworten: SEI einfach. Deine „Mission“ besteht darin da zu sein, und Dein Licht leuchtet auf eine Art und Weise, die Du noch nicht begreifen kannst.

ZWEITE FRAGE AUS ISRAEL: Ich würde zu gern wissen, wie das für Dich ist, wenn Du auf all unser Genörgel und unsere Hilferufe antwortest. Wie fühlt sich denn der Lehrer-Job für DICH an?

TOBIAS *(amüsiert)*: Wir hier vom Crimson Council sind einfach erstaunt darüber – und zwar höchst angenehm erstaunt – dass Ihr nicht einfach längst alles hingeworfen habt. Wir wissen, wie schwierig das alles ist. Wir halten Eure Fragen nicht für Genörgel und wir empfinden Eure Bitten durchaus nicht als lästig. Wir empfinden all das vielmehr als Segen. Wie diese Gruppe weiß, war auch ich einmal Mensch. Ich habe auf Eurer Erde gelebt. Ich habe größte Hochachtung vor allen, die sich entschieden haben weiterzumachen. Denn ich weiß genau, wie schwierig, wie außerordentlich schwierig das ist.

Wie ich schon erzählt habe, bin ich in einem Gefängnis gestorben, und dies war mein letztes Leben auf der Erde. Es war zwar schwierig und problematisch, aber auch sehr schön, und ich habe eine Menge daraus gelernt. Was ich durchgemacht habe, brachte mich zwar in meiner Entwicklung gleich mehrere Schritte weiter, aber dennoch besaß ich nicht die innere Kraft für weitere

Inkarnationen auf der Erde. Ich entschied mich meinen Dienst von hier aus zu versehen - im Dienst des Crimson Council und der anderen Councils, die es gibt, um Verbindung zu den Menschen zu halten – um Euch so auf Eurem Weg zu helfen. Es gibt keine einzige Frage, die wir als Nörgeln empfinden, keine Beschwerde halten wir für trivial. Wir ehren Euch einfach immer weiter für Eure Arbeit. Eines Tages werdet Ihr hierher zurückkehren – wetten dass?! – und Ihr werdet sagen: „Wir können gar nicht fassen, dass wir einfach weitergemacht haben!!“ – (*Publikum lacht*) – oder: „Wieso habt Ihr uns nicht früher zurückgeholt??“ oder: „Ja waren wir denn irre?!“ Wir empfinden größte Hochachtung Euch gegenüber und wir freuen uns immer Eure Fragen zu beantworten.

FRAGE: Tobias, ich glaube, ich bin in der Lage diese Lektionen hier ziemlich schnell zu verarbeiten. Ich hoffe, dass ich mir da nichts vormache. Hast Du irgendeine Information oder einen Rat für mich?

TOBIAS: Du verarbeitest wirklich schnell. Es gibt ein paar Lektionen, die Du möglicherweise irgendwann noch einmal überdenken möchtest. Dabei wirst Du sehen, dass viel mehr Tiefe darin steckt, als Du ursprünglich gedacht hast. Aber für Euch alle gilt – und wir sagen das wieder lachend und strahlend – Ihr werdet alle noch einmal zurückgehen zu diesen Lektionen, und zwar wenn Eure Zeit als Lehrer beginnt. Und dann werdet Ihr in diesen Worten Dinge entdecken, die Ihr nie zuvor gesehen habt, ganz wie die Rose in Eurem Eingangsfur, die Ihr einfach nicht gesehen habt. Sie war die ganze Zeit über da, und doch habt Ihr sie bis heute einfach übersehen.

Ihr werdet Dinge in unseren Botschaften entdecken, die auf einmal eine ganz neue Bedeutung für Euch haben. Cauldre hat uns getadelt für die Art und Weise, auf die wir den heutigen Channel übermittelt haben, und wir haben ihm ausdrücklich mitgeteilt, dass all diese Dinge auf genau die richtige Art und in der richtigen Reihenfolge durchgekommen sind. (gluckst amüsiert) Und wenn Cauldre es dann in sechs oder zwölf Monaten noch einmal liest, dann wird er verstehen, was wir gemeint haben! Mach Dir keine Gedanken darüber, dass Du so schnell verarbeitest. In ALLEM wirst Du erkennen, wann es an der Zeit für eine Wiederholung ist.

FRAGE: Tobias, ich fühle seit einiger Zeit eine solche Zunahme an Energie, dass ich manchmal denke, es brennt ein Loch in mich. Wie kann ich das lenken?

TOBIAS: Dein physischer Körper macht ebenso Entwicklungszyklen durch wie Dein Emotionalkörper. Manche dieser Zyklen verlaufen schnell und heftig. Es ist nicht nötig, diese Energien in irgendeiner Form zu lenken. Wenn Du sie aber sanfter und ruhiger gestalten möchtest, dann empfehlen wir Dir sportliche Betätigung. Versuch aber keinesfalls, diese Energien per Verstand zu dirigieren. Verstehe einfach, dass Du durch Zyklen der Veränderung gehst.

FRAGE: Tobias, ich habe mich kürzlich dazu entschlossen meine Merkabah zu aktivieren. Es fühlte sich passend an. Könnte es irgendwelche Probleme geben, wenn ich diesen Prozess durchlaufe und mich gleichzeitig in diesem Prozess der neuen Energie innerhalb dieser Gruppe hier befinde?

TOBIAS: Liebes, wir wollen Dir hier ja nun nicht mit dem Finger drohen ... (*Publikum lacht*). Aber höre auf unsere Worte. Du hast eine intellektuelle Vorstellung von dem, was Du für eine Merkabah hältst. Die Merkabah existiert wirklich bis zu einem bestimmten Grad, aber sie ist durchaus nicht das, wofür Du und andere sie verstandesmäßig halten. Die Merkabah Deiner Vorstellung ist ein Element der alten Energie. Es wird schwierig sein für Dich Deine Merkabah zu aktivieren – etwas, das Du nicht wirklich verstehst – während Du gleichzeitig diese Lektionen hier mitmachst und Dich in die neue Energie hineinentwickelst.

Die Merkabah, wie wir sie sehen, ist ein Überbleibsel aus der alten Energie. Wir würden vorschlagen, Du lässt das los und erlaubst dem, was Du für die Merkabah hältst, die höchstschwingende Form anzunehmen, zu der es überhaupt fähig ist, anstatt dies über Deinen Verstand vorzugeben. Mit anderen Worten bitten wir Dich hier, entlasse dieses Konzept zu seinem höchsten Wohl.

Wir würden hier gern noch einmal darauf zurückkommen, dass wir Dich und andere aufgefordert haben, viele der alten Verfahren loszulassen, sogar solche, die Du für Verfahren des New Age hältst. (gluckst amüsiert) Cauldre wird hierbei immer sehr nervös, er macht sich Sorgen darüber, ob wir nun etwa alle Verfahren der alten Energie angreifen werden. Wir wiederholen, dass wir keinesfalls die Absicht haben das zu tun. Diese alten Mittel und Wege haben sehr gute Dienste geleistet um Euch bis hierher zu bringen. Auf welche Weise Ihr auch immer Eure „Readings“ angefertigt habt – alles war in Ordnung, bis heute. Die Dornen der Rose sind der Versuch an alten Verfahren festzuhalten. Wenn Ihr die Rose ergreift und gleichzeitig versucht an alten Verfahren festzuhalten, dann werden sie Euch Schmerz verursachen. Wir bitten Euch nur die Frucht der Rose zu empfangen, versucht nicht sie unter Kontrolle zu bringen.

Wir möchten dieser Gruppe ganz klar sagen, Ihr seid unter den Ersten, die sich in die neue Energie hinein bewegen. Wir fordern Euch dazu auf die alten Verfahren loszulassen, auch wenn Ihr sie erst ganz kurz kennt. Bei der Merkabah handelt es sich um ein Konzept, das durchaus auf einiger Wahrheit gründet, aber es wurde in der Vergangenheit vollkommen verzerrt und entstellt. In der neuen Energie werdet Ihr nichts Vergleichbares besitzen, was sich Merkabah nennt, was abgetrennt ist von Euch, sich außerhalb von Euch befindet und zudem so ganz anders ist als Ihr. Ihr werdet etwas besitzen, das aus Eurem Inneren kommt. Ihr werdet kein äußeres, sich drehendes Energiefeld haben. Ihr werdet etwas haben, was von innen heraus strahlt und wächst. Wir wissen, dass wir Euch und Euren alten Vorstellungen hier einiges zumuten, aber Ihr wolltet ja unbedingt die Ersten sein in dieser neuen Energie.

FRAGE: Kannst Du etwas mehr über die Energie sagen, die man in dieser Gegend gefunden hat (Colorado), und die so viele von uns hierher gezogen hat?

TOBIAS: Ihr habt Euch SELBST hierher gezogen. Es war nicht die Erdenergie, obwohl wir einsehen, dass diese Gegend wunderschön ist. Es gab eine Absprache zwischen Dir und vielen anderen, dass Ihr Euch in dieser Gegend treffen wolltet. Hier wäre der beste Hintergrund dafür und die Berge würden Euch die Möglichkeit zum Rückzug aus den Energien Eurer Städte bieten. Ihr alle, Shaumbra, habt gemerkt, dass Ihr manchmal eine Auszeit braucht, weit weg von allem, allein, heraus aus den heftigen Energien, die Eure Städte umgeben. Hier habt Ihr zahlreiche Möglichkeiten das zu tun. Es gibt besondere Arten von Felsgestein hier, welches in der Lage ist alte Energien und sogar „negative“ Energien zu absorbieren. Wenn Ihr in die Berge geht und Euch zwischen solchen Felsen aufhaltet, dann können sie Euch dabei helfen, diese alten Energieschwingungen loszuwerden. Sie entziehen Euch das, was Ihr als „negative Schwingung“ bezeichnen würdet. Und wenn Ihr dann zurück in Eure Städte geht, dann fühlt Ihr Euch erfrischt und wie neu.

Aber in erster Linie ist es die Familie, die Euch hierher gezogen hat! Wir haben uns über alle Zeiten hinweg immer wieder irgendwo versammelt, ganz besonders machtvoll und denkwürdig war das zu Zeiten Jesu. Auch da kamen wir als Familie zusammen, es war nicht die Wüste, die uns angezogen hat.

FRAGE: Tobias, gibt es Informationen über das Innere unserer Erde und darüber, woraus es tatsächlich besteht? Kannst Du das erklären?

TOBIAS: Hm, wir überprüfen das gerade. *(Pause)* Als Ihr zum ersten Mal auf die Erde kamt, da war sie nicht viel mehr als ein Felsen, ein harter Steinbrocken. Ihr wart hier und legtet den Samen für Eure eigene spätere Biologie. Dies wurde nicht durch fremde Wesen getan. Ihr selbst wart zu Besuch hier und fingt an, Energiegespinste in und um Eure Erde anzufertigen. Einen Teil dessen Wer-Ihr-wirklich-Seid habt Ihr mitten in das Herz der Erde platziert, aus all dem entstand dann das Einzelwesen, das Ihr jetzt Gaia nennt. Aus den energetischen Samen, die Ihr damals legtet, entwickelten sich später all Eure Lebensformen, die ganze Vegetation, all Eure biologischen Formen traten in Erscheinung und nahmen Gestalt an. Dies ist lange Zeit her – und doch wieder nicht SO lange, hm.

Nun beherbergte die Erde also einen großen Teil der Essenz dessen Wer-Ihr-wirklich-Seid, zusammen mit einem Teil Eurer kollektiven Energie. Die Erde hat in letzter Zeit viel davon an Euch zurückgegeben. Es gibt also eine direkte Verbindung zwischen der Erde, dem Inneren der Erde und dem, Wer-Ihr-wirklich-Seid. Dies wird von Gaia für Euch bereitgehalten, als eine Art Gedächtnisstütze an Euer wahres Wesen. In den Energien des Erdinneren ist diese Gedächtnisfunktion gespeichert, diese Erinnerung an jene Zeit, als Ihr zum ersten Mal hier wart. Ihr könnt Zugang dazu bekommen, in ALLEM, wenn Ihr nur einfach erlauben könnt, dass es so sei ... hm.

Und damit nehmen wir noch eine weitere Frage entgegen für heute Abend.

FRAGE: Tobias, ich hatte bereits vier Fehlgeburten und bin so glücklich darüber, dass ich jetzt wieder schwanger bin. Du hast kürzlich gesagt, dass viele der neu ankommenden Kinder möglicherweise tot geboren werden, aber dass der energetische Weg jetzt fertiggestellt ist, über den sie diese Welt erreichen können. (the energetic pathway) War das der Grund für meine Fehlgeburten oder gibt es eine andere Ursache in meinem Fall? Und noch etwas, an welchem Zeitpunkt der Schwangerschaft entscheidet sich eine Seele eigentlich endgültig dafür geboren zu werden? Wurde ich nun von einer Seele (als Mutter) ausgesucht, oder kann mir mein Ungeborenes jederzeit wieder entrissen werden?

TOBIAS: Bei den Fehlgeburten, von denen Du sprichst, handelte es sich um ein Problem mit dem richtigen Timing. Obwohl klar war, dass dieser Engel auf jeden Fall kommen würde, war damals die Zeit nicht angemessen schon bei Dir zu sein. Das Timing stimmte nicht, und so kam es zu den Fehlgeburten.

Dein Verlangen schwanger zu werden war extrem stark. Der Wunsch nach einem Kind war extrem stark. Aber die Zeit stimmte nicht. Das Engelbaby weiß, dass jetzt die Zeit gekommen ist, sowohl die Zeit der Erde als auch Deine Zeit. Deine ... (stockt) Wir sprechen hier gerade mit diesem Engelbaby. – Dieses zukünftige Kind bittet Dich hier ganz besonders auf Deine Gesundheit zu achten. Du neigst dazu Dich zu übernehmen und dann zusammenzuklappen. Das macht es schwierig für das Kind.

Wir wissen, Du fragst, ob es ein Junge oder ein Mädchen wird, und im Augenblick ist es nicht angemessen, wenn wir uns dazu äußern. Dein Stress macht es dem Kind schwer auf sanfte, angenehme Art und Weise auf die Welt zu kommen. Du wirst ein großes Bedürfnis haben viel für Dich selbst zu tun. Dein Lebenspartner wird Dir die Fürsorge geben, die Du brauchst, aber Du musst es auch zulassen. Manchmal weist Du es einfach zurück.

Wir würden gern noch viel mehr dazu sagen, aber einiges davon ist zum jetzigen Zeitpunkt eben nicht angebracht. Im Augenblick werden gerade ganz bestimmte Kräfte zusammengestellt, damit dieses Kind eine besondere energetische Eigenschaft mitbringen kann. Viele arbeiten momentan daran um das zu ermöglichen, und dabei ist es sehr wichtig für Dich, meine Liebe, dass Du Dich entspannst, dass Du tief atmest, dass Du keinen Stress hast. Stell nicht so hohe Anforderungen an Dich, wie Du das jetzt gerade tust. Lass das alles los.

Um Deine Frage zu beantworten, wann die Energie eines Engels den menschlichen Körper betritt? Das ist verschieden. Im allgemeinen findet das binnen eines Tages nach der Geburt statt. Es gibt zwar eine stete Kommunikation und Verbindung zwischen den biologischen Zellen des Babys und dem Engel, der eintreten möchte, aber die volle Energie dieses Engels steigt nur langsam hinein und kann bis zu einem Jahr nach der eigentlichen Geburt des Kindes benötigen um sich vollends zu integrieren. Dafür gibt es dann gute Gründe. Aber im allgemeinen findet es kurz nach der Geburt statt. Es gibt energetische Schwingungen, über die das Engelbaby vor der Geburt Verbindung zu den Zellen seines Babykörpers aufnimmt. Je näher die Geburt rückt, desto intensiver wird diese Verbindung. Deswegen ist es gerade für Dich so wichtig, dass Du alle Erwartungen loslässt, dass Du weißt, Du bist von Liebe umgeben – Du badest geradezu in Liebe! – und dass Du die Hilfe der Menschen auf Deiner Seite (des Schleiers) annimmst. Dieses Kind ist etwas ganz Besonderes, aber sie (!!!) ist auch jemand, der Dir einige heftige Lektionen über Dich selbst vermitteln wird. (*Tobias amüsiert, die Zuhörer lachen*).

Und damit, liebe Freunde, beenden wir unser Beisammensein. Es war wunderbar heute bei Euch in dieser Runde zu sein! Diejenigen in der zweiten Runde, die aus Eurem Alltagsleben zu Besuch kamen, sind höchst erstaunt über das, was Ihr hier lernt. Sie sagen, dass Ihr ziemlich wenig mit ihnen über diese Dinge redet! (*gluckst amüsiert, die Zuhörer lachen*)

Liebe Freunde – wie immer – wir lieben Euch!
Und seid versichert, dass Ihr niemals allein seid!

And so it is...